



## Evaluationsergebnisse

### Modellstudiengang iMED

### Sommersemester 2013

### Modul D.I

### „Entwicklung des Lebens“

Es liegen **356 Fragebögen** vor.

Erläuterungen zur Darstellung:

- n = Anzahl der berücksichtigten Fragebögen
- M = Mittelwert (Arithmetisches Mittel)
- SD = Standardabweichung
- % zutreffend: Angabe in Prozent, wie häufig die Skalenpunkte 4-6 (positive Skalenhälfte) angekreuzt wurden. Vor dem Hintergrund positiver Verzerrungen bei Zufriedenheitsbefragungen schlägt Raspe (1983) vor, dass man erst dann von einer Zufriedenheit der Befragten ausgehen kann, wenn bei dem jeweiligen Merkmal mehr als 75% der Antworten in der positiven Skalenhälfte liegen.

Die Antwortskala ist sechsstufig aufgebaut, von 1 = „nicht zutreffend“ bis 6 = „sehr zutreffend“.

Die Angabe der akademischen Stunden orientiert sich an der Summenübersicht / den Veranstaltungskontingenten der Fächer.

## Allgemeine Aussagen zum Modul D.I

Modulthema / Wochenthemen / Vernetzung	N	M	SD	% zufrieden
Die Lehrveranstaltungen wiesen einen klaren <b>Bezug zum Modulthema</b> „Entwicklung des Lebens“ auf.	345	<b>5,26</b>	0,74	98%
Durch die <b>übergeordneten Wochenthemen</b> (Grundlagen des Lebens, Ein Kind entsteht, Knoten in der Brust) wurde der Lernstoff strukturiert.	345	<b>5,09</b>	0,87	96%
Im Rahmen des Moduls wurden <b>inhaltliche Bezüge zwischen den beteiligten Fächern</b> verdeutlicht.	345	<b>5,20</b>	0,78	97%
Die <b>Bedeutung der Grundlagenfächer</b> für die klinische Tätigkeit wurde deutlich.	344	<b>5,14</b>	0,84	96%
Die <b>klinischen Fächer</b> (Gynäkologie, Geburtshilfe und Pränatalmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Kinderchirurgie, Pathologie) stellten <b>Bezüge zu den Grundlagenfächern</b> her.	342	<b>5,20</b>	0,82	97%

Verhalten	N	M	SD	% zufrieden
Das Verhalten der <b>Lehrenden</b> gegenüber Studierenden war wertschätzend und respektvoll.	345	<b>5,54</b>	0,67	99%
Das Verhalten der <b>Kommilitoninnen / Kommilitonen</b> war wertschätzend und respektvoll.	342	<b>5,33</b>	0,87	96%

Organisation/ Prüfungen/ Zufriedenheit	N	M	SD	% zufrieden
Der Unterricht in diesem Modul war gut <b>organisiert</b> .	346	<b>5,22</b>	0,73	97%
Die <b>Lernziele</b> waren hilfreich für die Strukturierung des Lernstoffs.	306	<b>4,29</b>	1,37	75%
Mir war bekannt, welchen Stoff ich für die <b>Leistungskontrollen</b> lernen musste.	345	<b>4,53</b>	1,17	84%
Die <b>Lernbelastung</b> war in diesem Modul zu hoch.	344	<b>3,27</b>	1,22	44%
Mit dem <b>Unterricht</b> in diesem Modul bin ich insgesamt <b>zufrieden</b> .	346	<b>5,14</b>	0,74	97%
Mit meinem <b>Medizinstudium im iMED-Hamburg</b> bin ich bisher insgesamt zufrieden.	348	<b>4,95</b>	0,91	94%

## Anatomie

	N	M	SD	% zufrieden
<b>Vorlesung (18 akad. Stunden)</b> (Grundlagen der Embryonalentwicklung, Entwicklung des Embryos und Fetus, Brustdrüsen u weitere Hautanhangsgebilde)				
Mit den begleitenden Anatomie-Vorlesungen bin ich insgesamt zufrieden.	335	<b>5,48</b>	0,73	98%

## Biochemie

	N	M	SD	% zufrieden
<b>Vorlesungen (Signaltransduktion, Hormone, Onkologie; 9 akad. Stunden)</b>				
Mit den Vorlesungen der Biochemie bin ich insgesamt zufrieden.	333	<b>5,02</b>	0,80	97%
<b>Praktika Biochemie (10,7 akad. Stunden)</b> (Hormone, Molekularmedizinische Datenbanken, Onkogene)				
Mit den Praktika der Biochemie bin ich insgesamt zufrieden.	346	<b>4,58</b>	1,04	88%
Die Praktika waren war gut organisiert.	345	<b>4,82</b>	0,96	93%
Die Lehrenden waren für ihre Lehrtätigkeit motiviert.	345	<b>4,95</b>	1,11	89%
<b>Seminare Biochemie (6 akad. Stunden)</b> (Hormone, Onkogene, Mammakarzinom)				
Mit den Seminaren der Biochemie bin ich insgesamt zufrieden.	348	<b>4,65</b>	1,17	86%
Die Lehrenden waren für ihre Lehrtätigkeit motiviert.	347	<b>4,90</b>	1,14	88%

## Crashkurs Chemie

(n=214)	<b>1x</b>	<b>2x</b>
Wie häufig haben Sie am Crashkurs Chemie teilgenommen?	113	101
	53%	47%

(ohne Angaben Studierender, die keine Angabe zur Teilnahmehäufigkeit gemacht haben oder nicht da waren) (n=208)	<b>geringe Kenntnisse</b>	<b>Mittelstufe</b>	<b>Oberstufe</b>	<b>Oberstufe (erhöhtes Niveau/Leistungskurs)</b>
Bitte schätzen Sie Ihre Kenntnisse in Chemie vor dem Studium (Schulwissen) ein:	33	52	80	43
	16%	25%	38%	21%

(2 Termine)	<b>N</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	<b>% zufrieden</b>
Mit dem Crashkurs Chemie bin ich insgesamt zufrieden	199	<b>4,93</b>	1,04	92%
Der Crashkurs war hilfreich zur Vorbereitung der Lehrveranstaltungen in Biochemie und Chemie.	198	<b>4,79</b>	1,16	88%
Die Lehrenden waren für ihre Lehrtätigkeit motiviert.	199	<b>5,20</b>	,88	97%
Der Crashkurs Chemie war gut organisiert.	199	<b>5,06</b>	,95	96%

## Geschichte und Ethik der Medizin (GET)

	<b>N</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	<b>% zufrieden</b>
<b>Vorlesungen ( 14 akad. Stunden)</b>				
Mit den Vorlesungen der Geschichte und Ethik der Medizin bin ich insgesamt zufrieden.	317	<b>4,59</b>	1,07	87%

## Humangenetik /Biologie

	<b>N</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	<b>% zufrieden</b>
<b>Vorlesungen (Embryologie: Meiose und Mitose, Entwicklungsgenetik, Genomisches Imprinting, Geschlechtsentwicklung; Humangen. GL / Familiäre Tumorerkrank.; 6 akad. Stunden)</b>				
Mit den Vorlesungen der Humangenetik /Biologie bin ich insgesamt zufrieden.	341	<b>5,65</b>	0,64	99%
<b>Praktika Humangenetik (3 akad. Stunden)</b>				
Mit dem Praktikum Humangenetik bin ich insgesamt zufrieden.	341	<b>5,48</b>	0,78	98%
Das Praktikum war gut organisiert.	340	<b>5,59</b>	0,68	99%
Die Lehrenden waren für ihre Lehrtätigkeit motiviert.	341	<b>5,74</b>	0,54	99%

## Medizinische Psychologie (VL wurde nicht erfasst)

	N	M	SD	% zufrieden
<b>Seminare (4 akad. Stunden)</b> (Entwicklung in der Kindheit, Entwicklung in der Lebensspanne)				
Mit den Seminaren der Medizinischen Psychologie bin ich insgesamt zufrieden.	344	<b>4,17</b>	1,15	78%
Die Lehrenden waren für ihre Lehrtätigkeit motiviert.	343	<b>4,84</b>	1,05	94%

## Tumorbiologie

	N	M	SD	% zufrieden
<b>Vorlesungen ( 3 akad. Stunden)</b>				
Mit der Vorlesung der Tumorbiologie bin ich insgesamt zufrieden.	319	<b>5,00</b>	0,89	95%

## Fächerübergreifende Veranstaltungen: Teamteaching / Patientenvorstellungen

	N	M	SD	% zufrieden
<b>Vorlesungen</b>				
Das Teamteaching/ die Patientenvorstellung " <b>Omphalozele</b> " (17.06.2013) war hilfreich, um mir die Verbindungen zwischen theoretischen und klinischen Aspekten zu verdeutlichen.	306	<b>5,22</b>	0,92	96%
Das Teamteaching/ die Patientenvorstellung " <b>Hyperparathyreoidismus</b> " (17.06.2013) war hilfreich, um mir die Verbindungen zwischen theoretischen und klinischen Aspekten zu verdeutlichen.	315	<b>5,44</b>	0,79	98%
Das Teamteaching/ die Patientenvorstellung " <b>Zyklusstörungen</b> " (19.06.2013) war hilfreich, um mir die Verbindungen zwischen theoretischen und klinischen Aspekten zu verdeutlichen.	309	<b>5,07</b>	0,99	94%
Das Teamteaching/ die Patientenvorstellung " <b>Spina bifida</b> " (26.06.2013) war hilfreich, um mir die Verbindungen zwischen theoretischen und klinischen Aspekten zu verdeutlichen.	302	<b>5,29</b>	0,93	96%
Das Teamteaching/ die Patientenvorstellung " <b>Mammakarzinom</b> " (01.07.2013) war hilfreich, um mir die Verbindungen zwischen theoretischen und klinischen Aspekten zu verdeutlichen.	293	<b>5,34</b>	0,86	97%

## Klinische Fächer

### Einführung Klinische Medizin (EKM)

	N	M	SD	% zufrieden
<b>Übung (1 akad. Stunde)</b>				
Mit der EKM Übung bin ich insgesamt zufrieden.	347	4,25	1,24	75%
<b>Kurs (EKM UKurs) (2 akad. Stunden)</b>				
Mit dem EKM UKurs bin ich insgesamt zufrieden.	345	4,52	1,24	82%
Der Kurs war gut organisiert.	345	4,43	1,30	80%
Die Lehrenden waren für ihre Lehrtätigkeit motiviert.	344	4,83	1,31	87%

### Geburtshilfe und Pränatalmedizin

	N	M	SD	% zufrieden
<b>Vorlesungen ( 3 akad. Stunden)</b>				
Mit den Vorlesungen der Gynäkologie und Geburtshilfe bin ich insgesamt zufrieden.	321	4,98	0,95	93%

### Pathologie

	N	M	SD	% zufrieden
<b>Vorlesungen (2 akad. Stunden) (Pathologie des Mammakarzinoms)</b>				
Mit den Vorlesungen der Pathologie bin ich insgesamt zufrieden.	277	5,10	0,91	95%

### Problemorientiertes Lernen (POL)

	N	M	SD	% zufrieden
Die Fälle boten genügend Anreiz für eine Diskussion.	282	4,51	1,16	83%
Die studentische Tutorin/ der studentische Tutor moderierte und unterstützte den Lernprozess in der Gruppe angemessen.	275	4,64	1,33	83%
Das Tandem-Konzept aus studentischer Tutorin/ studentischem Tutor und supervidierendem Dozent war hilfreich für den Lernprozess in der Gruppe.	274	4,53	1,26	81%
Mit der Lehrveranstaltung POL bin ich insgesamt zufrieden.	282	4,39	1,29	79%